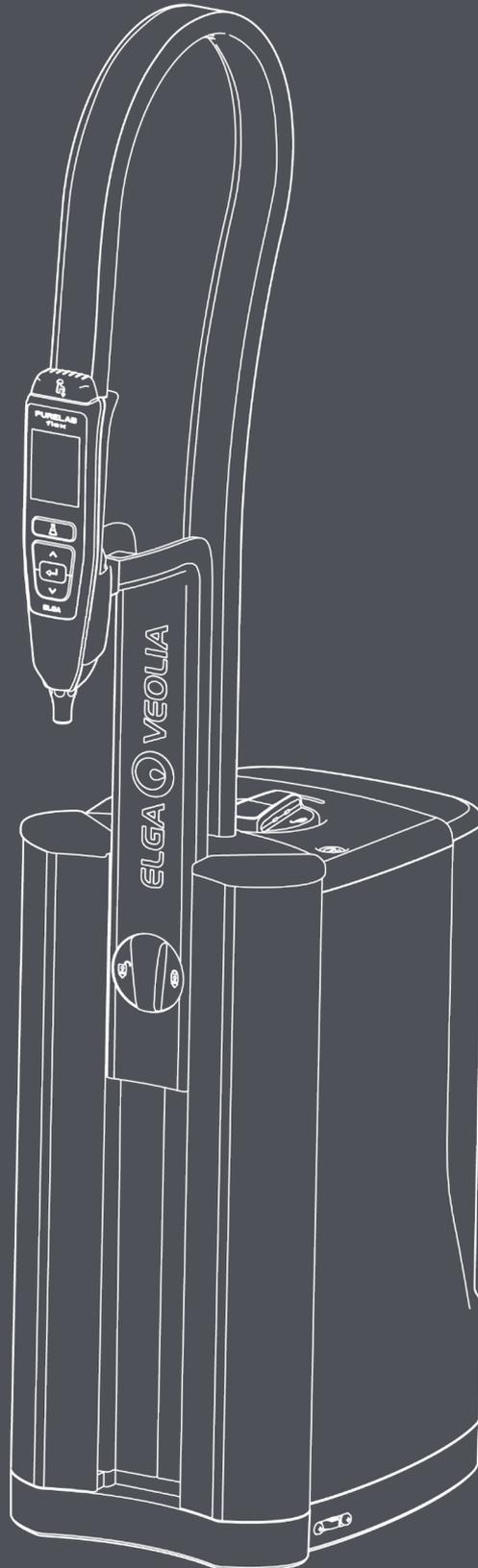


# PURELAB FLEX BEDIENUNGSANLEITUNG



MANU41742

Version 1



## Copyright-Hinweis

Die in diesem Dokument enthaltenen Informationen sind Eigentum der VWS (UK) Ltd, handelnd als ELGA LabWater, und werden ohne Haftung für Fehler oder Auslassungen zur Verfügung gestellt.

Kein Teil dieses Dokuments darf ohne vertragliche oder sonstige schriftliche Genehmigung von VWS (UK) Ltd. vervielfältigt oder verwendet werden. Das Urheberrecht und alle Einschränkungen bei der Vervielfältigung und Verwendung gelten für alle Medien, in denen diese Informationen veröffentlicht werden können.

VWS (UK) Ltd. verfolgt eine Strategie der ständigen Produktverbesserung und behält sich das Recht vor, ohne Vorankündigung die Spezifikation, das Design, den Preis oder die Lieferbedingungen eines Produkts oder einer Dienstleistung zu ändern.

© VWS (UK) Ltd. 2024 – Alle Rechte vorbehalten.

Ref. der Veröffentlichung: MANU41742  
Version 1 – 02/24

ELGA® ist die globale Laborwassermarken von Veolia Water.  
ELGA® und **PURELAB®** sind eingetragene Markenzeichen.

## Inhalt

<b>1. EINFÜHRUNG</b> .....	<b>5</b>
1.1 Gesundheit und Sicherheit .....	5
1.2 Produktreihe .....	5
1.3 Verwendung dieser Anleitung .....	5
1.4 Umgebung .....	5
1.5 Inbetriebnahme .....	5
1.6 Volumetrische Genauigkeit .....	5
1.7 Genauigkeit der Profilentnahme .....	5
1.8 ECO-Modus .....	5
<b>2. IHR LEITFADEN ZU PURELAB FLEX 3</b> .....	<b>6</b>
<b>3. IHR LEITFADEN ZU PURELAB FLEX 3+</b> .....	<b>7</b>
<b>4. GESUNDHEITS- UND SICHERHEITSHINWEISE</b> .....	<b>8</b>
4.1 Umgebung .....	8
4.2 Handgerät-Anzeige .....	8
4.3 Elektrizität .....	8
4.4 UV-Licht .....	8
<b>5. INSTALLATIONSANLEITUNG</b> .....	<b>9</b>
<b>6. VERWENDUNG IHRES FLEX 3 und 3+</b> .....	<b>10</b>
<b>7. SELBSTHILFE-RICHTLINIEN</b> .....	<b>13</b>
<b>8. VERBRAUCHSMATERIALIEN</b> .....	<b>14</b>
<b>9. BETRIEB</b> .....	<b>15</b>
<b>10. REGISTRIERUNG IHRES PURELAB FLEX</b> .....	<b>15</b>
<b>11. REINWASSER-AUSLASSANSCHLUSS</b> .....	<b>16</b>
<b>12. WARTUNG</b> .....	<b>18</b>
12.1 Austausch der UV-Lampe (LC210) .....	18
12.2 Reinigung der Einlassfilterbaugruppe .....	19
12.3 Austausch des Umkehrosiose-Moduls (LC309) .....	20
12.4 Austausch der Komposit-Belüftungs- und Point-of-Use-Filter .....	20
<b>13. TECHNISCHE DATEN</b> .....	<b>21</b>
13.1 Speisewasser .....	21
13.2 Verunreinigung .....	21
13.3 Speisewasserdruck .....	21
13.4 Anschlüsse .....	21
13.5 Abmessungen und Gewichte .....	22
13.6 Elektrische Anforderungen .....	22
13.7 Produktwasserspezifikation .....	22
<b>14. GARANTIE/VERKAUFSBEDINGUNGEN</b> .....	<b>23</b>
14.1 Allgemeine beschränkte Garantie .....	23
14.2 Beschränkte Garantie für Wasseraufbereitungssysteme .....	23
<b>15. NÜTZLICHE KONTAKTINFORMATIONEN</b> .....	<b>25</b>

## 1.1 Gesundheit und Sicherheit

Bitte stellen Sie sicher, dass Sie die Gesundheits- und Sicherheitshinweise in **Abschnitt 4** lesen.

## 1.2 Produktreihe

Diese Bedienungsanleitung wurde für die folgenden PURELAB® flex-Produktmodelle verfasst:

- PURELAB flex 3 (Reinstwasser (Typ I), direkt aus Leitungswasser)
- PURELAB flex 3+ (Reinstwasser (Typ I), direkt aus Leitungswasser)

## 1.3 Verwendung dieser Anleitung

Diese Anleitung führt Sie durch den grundlegenden Betrieb und die Wartung des **PURELAB flex**, sodass Sie eine garantierte Versorgung mit gereinigtem Wasser erhalten, die Ihren Anforderungen entspricht.

## 1.4 Umgebung

**PURELAB flex** sollte auf einer flachen, ebenen Oberfläche in einer sauberen, trockenen Umgebung installiert werden. Das Gerät kann auch mit dem dafür vorgesehenen Wandmontagesatz an einer senkrechten Wand montiert werden, die das kombinierte Gewicht von Gerät und Montagesatz tragen kann.

## 1.5 Inbetriebnahme

**PURELAB flex** wird in einem voreingestellten Inbetriebnahmemodus geliefert, der abgeschlossen werden muss, bevor gereinigtes Wasser entnommen werden kann.

## 1.6 Volumenentnahme Genauigkeit

Die Genauigkeit des **PURELAB flex** beträgt  $\pm 10$  ml oder 3 % (je nachdem, welcher Wert höher ist).

Wenn ein Point-of-Use-Filter angebracht ist (LC145 und LC197), muss das System alle 10 l entnommenen Wassers oder alle 7 Tage kalibriert werden. Wenn der Point-of-Use-Filter ausgetauscht wird, muss eine Kalibrierung erfolgen, um Genauigkeit zu gewährleisten.

## 1.7 Genauigkeit der Profilentnahme

Die Profilentnahmegenaugigkeit des **PURELAB flex** beträgt  $\pm 10$  ml oder 3 % (je nachdem, welcher Wert höher ist).

Wenn ein Point-of-Use-Filter angebracht ist (LC145 und LC197), muss das System alle 10 l entnommenen Wassers oder alle 7 Tage neu profiliert werden. Wenn der Point-of-Use-Filter ausgetauscht wird, muss eine Neuprofilierung erfolgen, um Genauigkeit zu gewährleisten.

Wenn wiederholte Entnahmen erforderlich sind, hängt die Genauigkeit von der Anzahl der erfolgten Entnahmen ab. Es wird empfohlen, dass das Gerät nach jeweils 10 Entnahmen mindestens 5 Minuten abkühlt, um Genauigkeit zu gewährleisten.

## 1.8 ECO-Modus

**PURELAB flex** wird standardmäßig mit aktiviertem ECO-Modus geliefert. Während dieser Modus aktiviert ist, wechselt das Gerät für den eingestellten Zeitraum von 18:00 bis 09:00 Uhr in den ECO-Modus, wodurch der Strom- und Wasserverbrauch minimiert und gleichzeitig die Systemleistung beibehalten werden kann.

Um den ECO-Modus zu deaktivieren, stellen Sie die Timer für den ECO-Modus auf 00:00 und 00:00 ein. Dadurch wird das Gerät in den Dauerbetrieb versetzt und die Energiesparfunktion des Systems wird deaktiviert.

2. IHR LEITFADEN ZU PURELAB® FLEX 3



3. IHR LEITFADEN ZU PURELAB® FLEX 3+





**WARNUNG!** WARNHINWEISE SIND ANGEZEIGT, WENN DIE NICHTBEACHTUNG DER ANWEISUNGEN ZU VERLETZUNGEN ODER ZUM TOD FÜHREN KANN!



**VORSICHT!** Vorsichtshinweise sind angegeben, wenn die Nichtbeachtung der Anweisungen zu Schäden an Geräten, zugehörigen Einrichtungen und Prozessen führen kann.



**WARNUNG!** DENKEN SIE NACH, BEVOR SIE HEBEN! BEACHTEN SIE DIE RICHTIGEN HEBETECHNIKEN, UM VERLETZUNGEN ZU VERMEIDEN!

#### 4.1 Umgebung

Das System sollte auf einer flachen, ebenen Oberfläche in einer sauberen, trockenen Umgebung installiert werden. Das System ist so ausgelegt, dass es unter folgenden Bedingungen sicher betrieben werden kann:

- Gebrauch im Innenbereich
- Höhe von maximal 2000 m
- Temperaturbereich 5 °C - 40 °C
- Lagerbedingungen 2 °C - 50 °C
- Maximale relative Luftfeuchte: 80 % bei 31 °C, linear abnehmend bis 50 % bei 40 °C, nicht kondensierend
- Das System entspricht bei Installation gemäß EN 61010 der Geräteklasse II, Verschmutzungsgrad 2.
- Geräuschpegel: <45 dBA

#### 4.2 Multifunktionsdispenser



**VORSICHT!** Der Multifunktionsdispenser darf nicht in Wasser getaucht werden. PURELAB flex ist nicht für die Verwendung in Abzügen ausgelegt, in denen Chemikalien das System beschädigen könnten.

#### 4.3 Elektrizität

Der Gerätestecker (das Netzkabel) oder das Netzteil, das an der Rückseite des Geräts angeschlossen wird, kann entfernt werden, um das Gerät von der Stromversorgung zu trennen. Wenn der Zugang hierzu eingeschränkt ist, wird empfohlen, eine leicht erreichbare Steckdose vorzusehen, damit die Stromversorgung unterbrochen werden kann.



**WARNUNG!** VERWENDEN SIE NUR DEN MITGELIEFERTEN GERÄTESTECKER (NETZKABEL) UND DAS MITGELIEFERTETE NETZTEIL. DURCH DEREN VERWENDUNG WIRD EIN ANGEMESSENER ERDUNGSSCHUTZ GEWÄHRLEISTET. WENN DAS GERÄT IN EINER ANDEREN WEISE ALS VON ELGA ANGEZEIGT VERWENDET WIRD, KANN DER DURCH DAS GERÄT GEGEBENE SCHUTZ BEEINTRÄCHTIGT WERDEN! POSITIONIEREN SIE DAS NETZTEIL SO, DASS ES NICHT MIT WASSER IN BERÜHRUNG KOMMEN KANN.

#### 4.4 UV-Licht



**WARNUNG!** DIE UV-LAMPE DARF UNTER KEINEN UMSTÄNDEN AUSSERHALB DES GEHÄUSES ANGESCHLOSSEN UND AKTIVIERT WERDEN. EXPOSITION KANN ZU SCHWEREN VERLETZUNGEN VON AUGEN UND HAUT FÜHREN. STELLEN SIE SICHER, DASS DIE UV-LAMPE IN ÜBEREINSTIMMUNG MIT DEN ÖRTLICHEN VORSCHRIFTEN ENTSORGT WIRD.



**WARNUNG!** STELLEN SIE SICHER, DASS DIE UV-LAMPE IN ÜBEREINSTIMMUNG MIT DEN ÖRTLICHEN VORSCHRIFTEN ENTSORGT WIRD.

## 5. INSTALLATIONSANLEITUNG

### Schritt 1

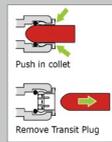


Abb. 1

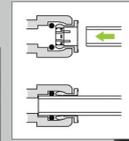


Abb. 2



Abb. 3



Abb. 4

Schieben Sie das Handgerät wie oben abgebildet in die Halterung.

Schließen Sie das Wasser an – Speisewasserspezifikationen siehe Abschnitt 13, Seite 20 „Technische Daten“.

- Entfernen Sie alle Transportstopfen von der Rückseite des Geräts (Abb. 1).
- Drücken Sie ein Ende des mitgelieferten Schlauchs fest in den Wasseranschluss (Abb. 2).
- Drücken Sie ein Ende des mitgelieferten Schlauchs fest in den Überlauf- (Abb. 3) und Abfluss-Anschluss (Abb. 4).
- Schließen Sie das andere Ende der Abfluss- und Überlaufschläuche an eine Spüle oder einen geeigneten Ablauf mit einem Fassungsvermögen von mindestens 1,5 l/min an. Der Ablaufpunkt sollte ein Gefälle bis zu einem Punkt unterhalb des Geräts aufweisen und alle direkten Verbindungen zum Ablauf sollten mit einer Lufttrennung ausgestattet sein.
- Öffnen Sie die Wasserversorgung. Mindestdruck 2,0 bar – 30 psi, optimaler Betriebsdruck 4,0 bar – 60 psi, maximaler Druck 6,0 bar - 90 psi.

### Schritt 2

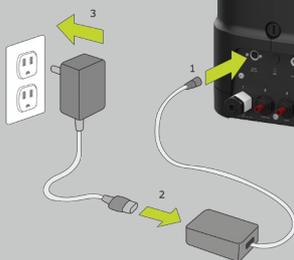


Abb. 3



Abb. 4



Abb. 5



Abb. 6



- Schließen Sie das Netzkabel wie abgebildet an (Abb. 3).
- Verwenden Sie nur das mit dem PURELAB flex gelieferte Netzteil. Das Netzteil muss geerdet sein.
- Schalten Sie die Stromversorgung ein. Auf dem Bildschirm wird „Sprache einstellen“ angezeigt (Abb. 4).
- Blättern Sie zu Ihrer bevorzugten Sprache (Abb. 5) und bestätigen Sie (Abb. 6).
- Auf der Anzeige erscheint die Meldung „Komposit-Belüftungsfilter und Reinigungspack einsetzen“. Drücken Sie dann die Bestätigungstaste. Schreiben Sie das Datum deutlich auf das Etikett und ziehen Sie es im Uhrzeigersinn handfest an.

### Schritt 3



a) Rechte Tür öffnen



b) Bypass-Pack entfernen



c) Transportkappen entfernen



d) Aufbereitungskartusche einsetzen

Push down firmly

6. VERWENDUNG IHRES FLEX 3 UND 3+



**MANUELLE DOSIERUNG:**

Halten Sie die Dosiertaste GEDRÜCKT.



**KONTINUIERLICHE DOSIERUNG:**

Halten Sie die Dosiertaste und die Bestätigungstaste GEDRÜCKT.



DRÜCKEN Sie die Dosiertaste, um die kontinuierliche Dosierung zu stoppen.



**AUTOMATISCHE MENGE:**

DRÜCKEN Sie die Taste „Automatische Mengendosierung“.



WÄHLEN Sie mit den Pfeiltasten die gewünschte Menge.

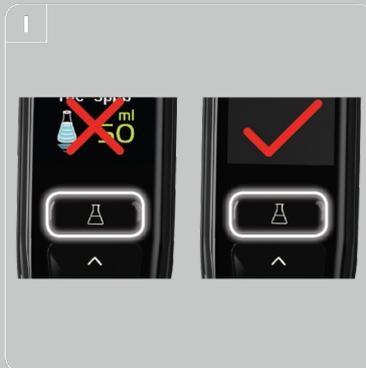


DRÜCKEN Sie die Dosiertaste, um die voreingestellte Menge zu dosieren.



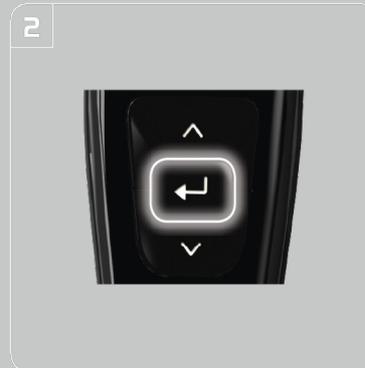
DRÜCKEN Sie die Taste „Automatische Mengendosierung“, um zum Hauptbildschirm zurückzukehren.

**VERWENDUNG IHRES FLEX 3 UND 3+**

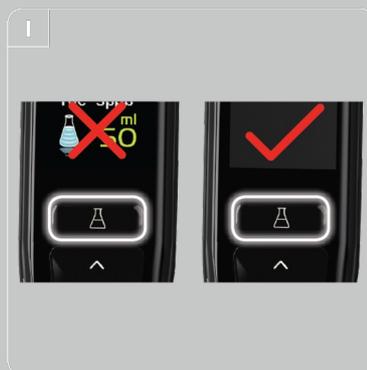


**MENÜ AUFRUFEN:**

STELLEN Sie SICHER, dass „Automatische Menge“ AUSGESCHALTET ist.



Halten Sie die Bestätigungstaste zwei Sekunden lang GEDRÜCKT.



**DATENERFASSUNG:**

STELLEN Sie SICHER, dass „Automatische Menge“ AUSGESCHALTET ist.



FOLGEN Sie den Anweisungen auf dem Bildschirm. Vergewissern Sie sich, dass der USB-Stick auf FAT32 formatiert ist.

## Profilentnahme

### Schritt 1 – Initialisierung der Profilentnahme

- RUFEN Sie das „Hauptmenü“ auf, indem Sie die Bestätigungstaste etwa zwei Sekunden lang gedrückt halten.
- BLÄTTERN Sie mit der Abwärts-Taste und markieren Sie „Volumetrischen Abgabemodus einstellen“. Drücken Sie dann die Bestätigungstaste.
- Markieren Sie „Profilentnahme“ und drücken Sie die Bestätigungstaste.
- VERLASSEN Sie das Menü.

### Schritt 2 – Profilentnahme-Kalibrierung (Gerät muss vor Profilentnahme-Kalibrierungen in Betrieb genommen werden)

- DRÜCKEN Sie die Taste „Automatische Mengendosierung“.
- WÄHLEN Sie „Menge 1/2/3“ (je nach verfügbaren, nicht verwendeten Profilen).

**WARNUNG** BEIM ÜBERSCHREIBEN EINES VOLUMETRISCHEN PROFILS WIRD DAS URSPRÜNGLICHE PROFIL GELÖSCHT. DIES KANN NICHT WIEDERHERGESTELLT WERDEN.

- STELLEN Sie einen geeigneten Behälter, z. B. einen 500-ml-Messbehälter, unter das PURELAB flex.
- ENTNEHMEN Sie mithilfe der Dosiertaste (PF1) die erforderliche Wassermenge aus dem Flex-Handgerät.

*Hinweis:* Die genaue Aktion/Bedienung wird im Flex/Chorus-Speicher aufgezeichnet.

- Drücken Sie NACH Beendigung des Vorgangs die Bestätigungstaste, um das Erfassen der „Menge 1/2/3“ zu beenden.

*Hinweis:* Das System kehrt nun zum Untermenü „Profilentnahme“ zurück. Wiederholen Sie die vorherigen Schritte, um bei Bedarf weitere Mengenprofile aufzuzeichnen. Wenn Sie die erfassten Mengen 1 bis 3 ändern möchten, drücken Sie die Taste „Automatische Mengendosierung“ auf dem Handgerät, wählen Sie die zu ändernde Menge aus und halten Sie die Bestätigungstaste etwa fünf Sekunden lang gedrückt. Wiederholen Sie dann Schritt 2.

### Schritt 3 – Verwendung der Profilentnahme

- WÄHLEN Sie die gewünschte Menge aus dem „Profilentnahmemenü“ und drücken Sie die Bestätigungstaste, um zum Entnahmebildschirm zu gelangen.
- DRÜCKEN Sie die Dosiertaste. Die erfasste Menge wird entnommen.

### Schritt 4 – Beenden der Profilentnahme

- DRÜCKEN Sie „Automatische Mengendosierung“, um zum normalen Betrieb zurückzukehren.

### Schritt 5 – Zurückkehren zum volumetrischen Abgabemodus

- RUFEN Sie das „Hauptmenü“ auf, indem Sie die Bestätigungstaste etwa zwei Sekunden lang gedrückt halten.
- BLÄTTERN Sie mit der Abwärts-Taste und markieren Sie „Volumetrischen Abgabemodus einstellen“. Drücken Sie dann die Bestätigungstaste.
- Markieren Sie „Volumetrische Abgabe“ und drücken Sie die Bestätigungstaste.
- VERLASSEN Sie das Menü.

**7. SELBSTHILFE-RICHTLINIEN**

Dieser Abschnitt behandelt einige Probleme, die bei Ihrem **PURELAB flex** auftreten können, und enthält Schritte zu deren eigenständiger Behebung. Wenn das Problem nicht mithilfe der Fehlerbehebung gelöst werden kann, wenden Sie sich bitte an Ihren lokalen ELGA LabWater-Vertreter (siehe Abschnitt 15, Seite 24, „Nützliche Kontaktinformationen“).



**WARNUNG!** STELLEN SIE IMMER SICHER, DASS DIE STROMVERSORGUNG GETRENNT IST, BEVOR SIE AUF DAS INNERE DES **PURELAB FLEX** ZUGREIFEN.

ZUSTAND	EMPFOHLENE MASSNAHME
Am Handgerät wird nichts angezeigt.	Drücken Sie eine beliebige Taste, um den ECO-Modus des Geräts zu beenden. Prüfen Sie die Netzstromversorgung und die Anschlussleitung. Prüfen Sie, ob die Stromversorgung eingeschaltet ist. Überprüfen Sie die Sicherung in der Stromversorgung und der Leiterplatte und ersetzen Sie sie, wenn sie durchgebrannt ist.
Hauptmenü kann nicht aufgerufen werden	Drücken Sie die Taste „Automatische Mengendosierung“, um die automatische Mengendosierung zu beenden.
Erinnerung an Wechsel des Aufbereitungskartusche	Setzen Sie die Erinnerung an den Wechsel des Reinigungspacks zurück. Reinigungspack ersetzen – siehe Seite 9, Abschnitt 5.
Kurze Lebensdauer des Aufbereitungskartusche	Stellen Sie sicher, dass der Wasserverbrauch >10 l/Tag beträgt. Speisewasser am Einlass befindet sich außerhalb der Spezifikation. Prüfen Sie das Austauschdatum.
Erinnerung an Desinfektion	Setzen Sie die Erinnerung an die Desinfektion zurück. Bestätigen Sie die Desinfektion und befolgen Sie die Anweisungen auf der Handgerät-Anzeige.
Erinnerung an UV-Lampenwechsel	Setzen Sie die Erinnerung an den UV-Lampenwechsel zurück. Ersetzen Sie die UV-Lampe.
Alarm bei hoher Wassertemperatur	Prüfen Sie, ob der richtige Alarmpunkt eingestellt ist. Prüfen Sie, ob die Temperatur des Speisewassers nicht plötzlich angestiegen ist. Entnehmen Sie etwas Wasser, damit kaltes Wasser in das System gesaugt werden kann.
Reduzierte Produktwasser-Durchflussrate	Prüfen Sie, ob der Wasserfilter am Einlass verstopft ist. Stellen Sie durch Prüfung mit der Bypass-Kartusche sicher, dass DI nicht blockiert wird. Ersetzen Sie den POU-Filter, falls vorhanden. Wenden Sie sich an den technischen Support.
Reinheitsalarm Produktwasser	Prüfen Sie, ob der richtige Alarmpunkt eingestellt ist. Wechseln Sie das Aufbereitungskartusche.

VERBRAUCHSMATERIALIEN			
Art.-Nr.	Beschreibung	Typische Lebensdauer*	Max. Haltbarkeit
LC214	Aufbereitungskartusche	6 Monate	2 Jahre
LC209***	Desinfektionskartusche (mit Tablette)	Nicht zutreffend	2 Jahre
LC209-M2***	Desinfektionskartusche (ohne Tablette)**	Nicht zutreffend	2 Jahre
LC209-US***	Desinfektionskartusche (Flüssigkeit)	Nicht zutreffend	2 Jahre
LC210	UV-Lampe 185/254 nm	12-18 Monate	2 Jahre
LC134	0,2-µm-Mikrofilter – Point-of-Use	90 Tage	2 Jahre
LC197	Biofilter – Point-of-Use	90 Tage	2 Jahre
LC216	Komposit-Belüftungsfilter	1 Jahr	2 Jahre
LC309	Umkehrosmodul	Typische Lebensdauer 2-3 Jahre	2 Jahre

### 8. VERBRAUCHSMATERIALIEN

\*Die Lebensdauer ist nur geschätzt und hängt von der Anwendung sowie der Speisewasserqualität ab. Bitte achten Sie darauf, dass Sie die richtigen Verbrauchsmaterialien bestellen.

\*\* Tablette separat zu kaufen - bitte wenden Sie sich an einen Servicemitarbeiter

\*\*\* Für den Abschluss des Desinfektionsprozesses ist nur eine Version des Desinfektionspacks erforderlich

ZUBEHÖR	
Art.-Nr.	Beschreibung
LA736	BMS-Satz
LA732	Fußschalter
LA734	Leckagedetektor
LA735	Wandmontagesatz
LA512 (0-160 psi) LA652 (0-60 psi)	Druckregler
LA728	Bypass-Pack
LA822	Hubgrade

## 9. BETRIEB

**PURELAB flex 3 und 3+** liefert hochreines Wasser, in der Regel bei einem täglichen Verbrauch von nicht mehr als 10 l/Tag.

Um die höchste Reinheit zu erreichen, durchläuft das Wasser eine Reihe von Aufbereitungstechnologien und wird in einem internen Tank gespeichert. Der Tank wird automatisch mit Trinkwasser oder vorbehandeltem Wasser befüllt. Einzelheiten finden Sie in Abschnitt 13, Seiten 21 - 22 „Technische Daten“.

Bei längerer Nichtbenutzung schaltet das Gerät automatisch in den periodischen Rezirkulationsmodus (10 Minuten alle 2 Stunden), um die Wasserreinheit mit maximaler Effizienz aufrechtzuerhalten (wenn der ECO-Modus nicht aktiviert ist).

Das Nachfüllen des Tanks richtet sich nach dem Verbrauch und kann auf folgende Weise erfolgen:

1. **AUTOMATISCHES NACHFÜLLEN.** Wenn der Wasserstand im Tank bei aktiviertem ECO-Modus 2 Liter erreicht oder bei deaktiviertem ECO-Modus 6 Liter, beginnt das PURELAB flex mit dem Nachfüllen. Über eine Option im Hauptmenü kann der Sollwert für das Nachfüllen eingestellt werden. Folgen Sie den Anweisungen auf dem Dispenser-Handgerät.
2. **EINLEITEN DES NACHFÜLLENS EINES TANKS** Drücken Sie die Taste „Automatische Mengendosierung“ zwei Sekunden lang, um das Nachfüllen des Behälters einzuleiten.
3. **MANUELLES NACHFÜLLEN.** Wasser wird direkt in den Tank gefüllt, indem der Komposit-Belüftungsfilter entfernt wird.
4. **ZEITGESTEUERTES AUTOMATISCHES NACHFÜLLEN.** Mit dem zeitgesteuerten automatischen Nachfüllen kann der Benutzer eine Zeit einstellen, zu der das System automatisch einen Nachfüllzyklus einleitet. Wenn das automatische Nachfüllen auf 16:00 eingestellt ist, schaltet das Gerät jeden Tag um 16:00 Uhr in den Nachfüllzyklus.

Auf Seite 9 (Abschnitt „Installationsanleitung“) ist angegeben, wie Sie die alltäglichen Funktionen Ihres PURELAB flex optimal nutzen können, ohne die vorliegende Bedienungsanleitung zu Rate ziehen zu müssen.

## 10. REGISTRIERUNG IHRES PURELAB FLEX

Wenn Sie sich jetzt die Zeit für die Registrierung Ihres Flex nehmen, können wir Ihnen in Zukunft einen besseren Service anbieten. Wir können uns mit Ihnen in Verbindung setzen, um Sie über Produktinformationen und Service-Updates zu informieren.

Warum sollten Sie Ihr Produkt registrieren?

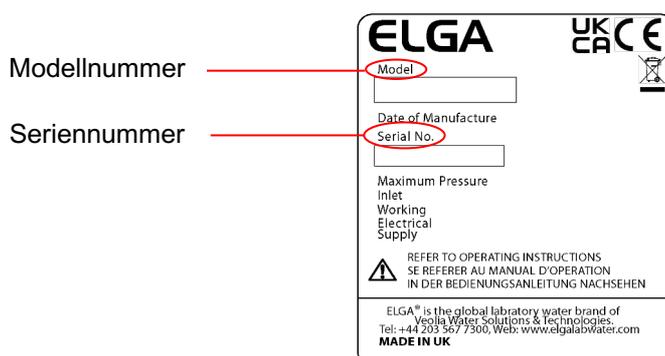
- Validierung Ihrer Produktgarantie
- Nachweis der Produktregistrierung
- Erhalt von Software- und Service-Updates

Wie kann ich mich schnell registrieren?

Die Modell- und Seriennummer sind auf dem Typenschild auf der Rückseite des Geräts zu finden, siehe untere Abbildung.

Geben Sie die Modell- und Seriennummer in das Online-Formular ein unter:

<https://www.elgalabwater.com/support/register-a-product>



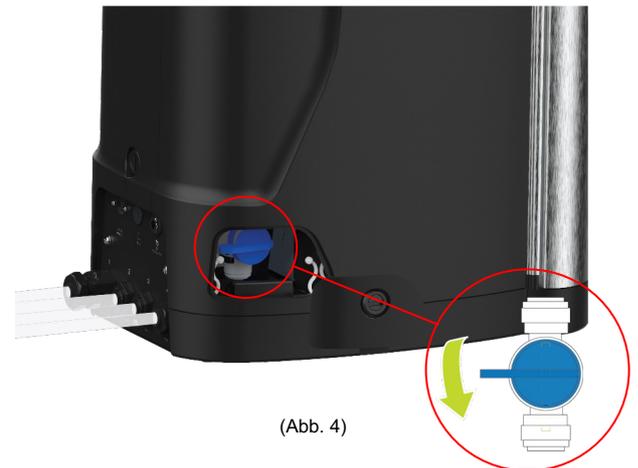
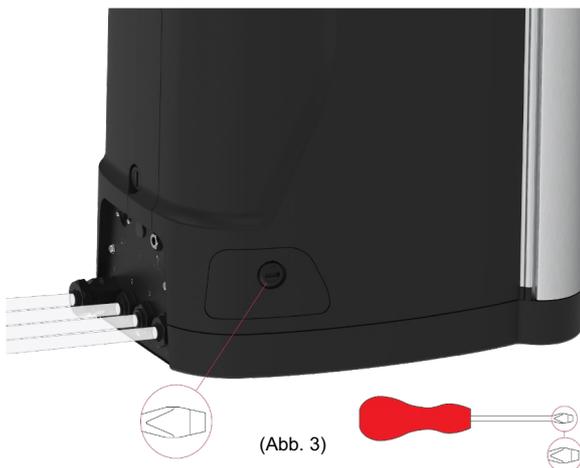
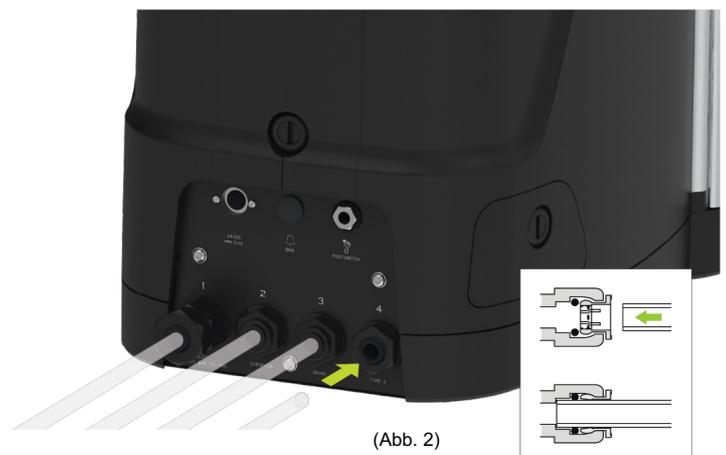
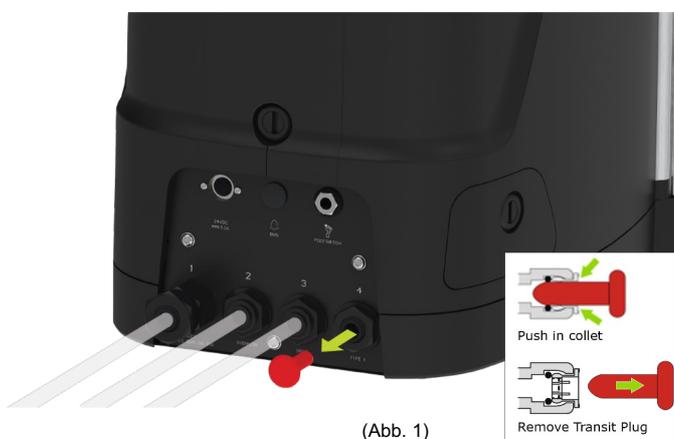
## 11. REINWASSER-AUSLASSANSCHLUSS (Typ II) FÜR FLEX 3 UND 3+

An der Rückseite des PURELAB flex befindet sich ein zusätzlicher Auslassanschluss für Anwendungen, die eine Direkteinspeisung erfordern.



**VORSICHT!** Der maximale Verbrauch sollte 10 l/Tag nicht überschreiten.  
 Maximale Entnahmedurchflussrate 1,8 l/min mit positiver Förderhöhe.  
 Die Wasserreinheit kann je nach Verbrauch variieren. Überprüfen Sie, ob die Wasserreinheit für die Anwendung geeignet ist.

Bitte befolgen Sie die nachstehenden Anweisungen für den korrekten Anschluss.



- Entfernen Sie den Transportstopfen von Anschluss 4: Wasseranschluss Typ 2. (Abb. 1)
- Schließen Sie den Reinwasseranschluss an (Abb. 2).
- Entfernen Sie die seitliche Abdeckung (drehen Sie die Schraube 90° im Uhrzeigersinn oder gegen den Uhrzeigersinn). (Abb. 3)
- Öffnen Sie das Absperrventil (drehen Sie es 90° im Uhrzeigersinn oder gegen den Uhrzeigersinn). (Abb. 4)

**SPEZIELLER REINWASSERAUSLASS ZUR SPEISUNG VON ANALYSATOREN, NUR FÜR FLEX 3+**

**Hinweis:** Geeignete Rohrleitungen für den Anschluss von Analysatoren an PURELAB 3+-Geräte sind bei Herstellern von Analysatoren und Lieferanten von Verbrauchsmaterialien erhältlich. Ist ein Satz nicht verfügbar, wenden Sie sich bitte an Ihren lokalen ELGA LabWater-Vertreter. (Siehe Abschnitt 15, Seite 24 „Nützliche Kontaktinformationen“)



**VORSICHT!** Wenn nur ein Anschluss des Flex verwendet wird, sollte der zweite verschlossen werden (mit einem Steckverbinder M6 oder Silikonstopfen), um eine Verunreinigung des Wassers durch eindringende oder unbehandelte Luft in den Tank zu vermeiden.

**Schritt 1 – Steckverbinder M6 oder Silikonstopfen entfernen**

- LÖSEN Sie die linke oder rechte Stopfbuchsenkappe.
- ENTFERNEN Sie den Steckverbinder M6 oder Silikonstopfen.

**Schritt 2 – LC216 Komposit-Belüftungsfilter entfernen**

- Entfernen Sie den Komposit-Belüftungsfilter.

**Schritt 3 – Analysatorschlauch einstecken**

- STECKEN Sie den Analysatorschlauch in die linke oder rechte Stopfbuchse ein.
- STELLEN Sie SICHER, dass der Analysatorschlauch bis zum Boden der CVF-Kammer reicht.
- ZIEHEN Sie die Stopfbuchse um den Analysatorschlauch herum fest, sobald dieser positioniert ist.

**Schritt 4 – LC216 Komposit-Belüftungsfilter austauschen**

- Tauschen Sie den Komposit-Belüftungsfilter aus.

Dieser spezielle Auslass für gereinigtes Wasser zur Speisung des Analysators ist damit betriebsbereit.

## 12. WARTUNG

Alle Wartungsarbeiten, die nicht in dieser Anleitung enthalten sind, müssen von einem zugelassenen Lieferanten oder Händler durchgeführt werden.

**Hinweis:** Die Entsorgung aller Verbrauchsmaterialien am Ende ihrer Lebensdauer muss gemäß den örtlichen gesetzlichen Vorschriften erfolgen.

### 12.1 Austausch der UV-Lampe (LC210)

Die Ultraviolett-Lampe (UV) ist auszutauschen, wenn:

- die UV-Lampe ausfällt;
- der Wirkungsgrad der UV-Lampe abnimmt und dadurch die Wasserreinheit beeinträchtigt wird.

In beiden Fällen müssen Sie die UV-Lampe ersetzen.



**WARNUNG!** UV-C-STRAHLUNG IST SCHÄDLICH FÜR AUGEN UND HAUT. DIE UV-LAMPE SOLLTE NUR IN DER KAMMER BETRIEBEN WERDEN.



ES WIRD DRINGEND EMPFOHLEN, DASS WÄHREND DES UMGANGS MIT DER UV-LAMPE SCHNITTSCHUTZHANDSCHUHE GETRAGEN WERDEN.



**WARNUNG!** GEFAHR DURCH QUECKSILBER, NICHT ZERBRECHEN. DIE UV-LAMPE ENTHÄLT EINE KLEINE MENGE QUECKSILBER. KANN RÖTUNG ODER REIZUNG DURCH KONTAKT MIT HAUT UND/ODER AUGEN VERURSACHEN.

#### Schritt 1 – Gerät ausschalten

- TRENNEN Sie die Stromversorgung an der Stelle, an der das **PURELAB flex**-Netzkabel an das Stromnetz angeschlossen ist.
- SCHLIESSEN Sie die Wasserversorgung.
- ÖFFNEN Sie die linke Zugangstür.

#### Schritt 2 – UV-Lampe aus PURELAB flex entfernen

- ZIEHEN Sie den Steckverbinder oben an der UV-Lampe AB.
- LÖSEN Sie die zwei Sicherungsschrauben oben am UV-Gehäuse.
- HEBEN Sie die UV-Lampe aus dem UV-Gehäuse.
- RECYCELN Sie die gebrauchte UV-Lampe gemäß den örtlichen Vorschriften. Produkt enthält Quecksilber.

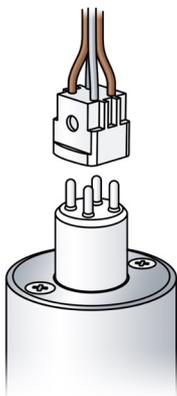


Abb. 1

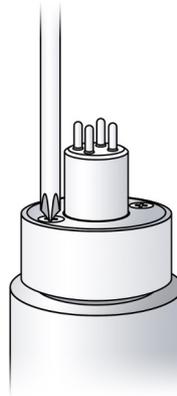


Abb. 2

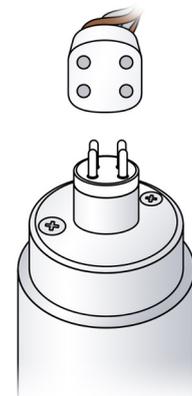


Abb. 3

Entfernen der UV-Lampe

Austausch der UV-Lampe

### Schritt 3 – UV-Lampe austauschen

- **PACKEN** Sie die neue UV-Lampe **AUS** und wischen Sie das Glas der UV-Lampe mit einem alkoholgetränkten Tuch ab.



**VORSICHT!** Berühren Sie die Glasoberfläche nicht. Tragen Sie am besten Handschuhe, fassen Sie die Lampe mit einem weichen Tuch an und wischen Sie die Oberfläche mit Alkohol ab, bevor Sie sie in das Gehäuse einsetzen.

- **SCHIEBEN** Sie die neue UV-Lampe in das UV-Gehäuse.
- **SCHLIESSEN** Sie den Steckverbinder an das Ende der UV-Lampe **AN** und stellen Sie sicher, dass der Stecker korrekt auf die Stifte ausgerichtet ist. (siehe Abb. 3 auf der vorherigen Seite)
- **ZIEHEN** Sie die zwei Sicherungsschrauben oben am UV-Gehäuse **FEST**.
- **SCHLIESSEN** Sie die linke Zugangstür.

### Schritt 4 – Gerät einschalten

- **ÖFFNEN** Sie die Wasserversorgung.
- **SCHALTEN** Sie die Stromversorgung **EIN**.

## 12.2 Reinigung der Einlassfilterbaugruppe

**PURELAB flex** ist mit einem Einlassfilter ausgestattet, um Partikel im Speisewasser zurückzuhalten, welche die Leistung beeinträchtigen könnten. Es wird empfohlen, dass Sie den Einlassfilter regelmäßig reinigen, um sicherzustellen, dass sich dieser nicht zusetzt.

### Schritt 1 – Stromversorgung trennen

- **TRENNEN** Sie die Stromversorgung an der Stelle, an der das **PURELAB flex**-Netzkabel an das Stromnetz angeschlossen ist.
- **SCHLIESSEN** Sie die Wasserversorgung.
- **LOKALISIEREN** Sie die Einlassfilterbaugruppe an der Rückseite des **PURELAB flex**.

### Schritt 2 – Einlassfilter zerlegen (Abb. 1)

- **SCHRAUBEN** Sie den Einlassfilter **AUF**.
- **ENTFERNEN** Sie den Siebfilter.
- **PRÜFEN** Sie den Siebfilter auf Anzeichen von Beschädigungen. **ERSETZEN** oder **REINIGEN** Sie ihn bei Bedarf.

### Schritt 3 – Einlassfilter wieder zusammenbauen

- **SETZEN** Sie den Siebfilter in die ursprüngliche Position ein und achten Sie darauf, dass er in die richtige Richtung zeigt (siehe Abbildung auf der vorherigen Seite).
- **BAUEN** Sie die Einlassfilterbaugruppe wieder **ZUSAMMEN**.

### Schritt 4 – Gerät einschalten

- **ÖFFNEN** Sie die Wasserversorgung.
- **SCHALTEN** Sie die Stromversorgung **EIN**.

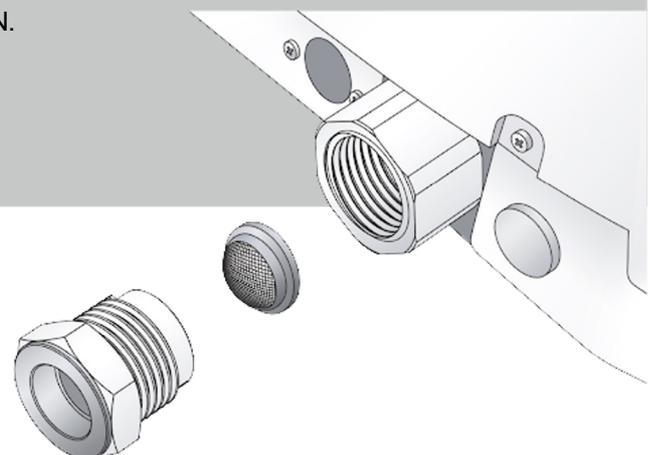


Abb. 1

### **12.3 Austausch des Umkehrosmose-Moduls (LC309)**

PURELAB flex 3 und 3+ sind mit einem Umkehrosmose-Modul (RO) ausgestattet. Das RO-Modul muss möglicherweise ausgetauscht werden, wenn die Reinheit des Permeatwassers oder die Durchflussrate nicht ausreicht und nicht den erwarteten oder bisherigen Leistungskriterien entspricht. Für Informationen zum Austausch des LC309 RO-Moduls wenden Sie sich an den Kundendienst.

### **12.4 Austausch der Komposit-Belüftungs- und Point-of-Use-Filter**

Einzelheiten zum Einbau/Austausch des Komposit-Belüftungsfilters finden Sie in Abschnitt 5, Seite 9. Einzelheiten zum Einbau/Austausch der Point-of-Use-Filter werden mit jedem Filter mitgeliefert.

**13.1 SPEISEWASSER**

Modell	PURELAB Flex 3 (Reinstwasser (Typ I), direkt aus Leitungswasser)	PURELAB Flex 3+ (Reinstwasser (Typ I), direkt aus Leitungswasser)
QUELLE	Trinkbares Leitungswasser wie nachstehend beschrieben.	Trinkbares Leitungswasser wie nachstehend beschrieben.
Leitfähigkeit	<2000 µS/cm*	
Ionenlast	Empfohlene äquivalente Gesamtleitfähigkeit (TEC) <70 µS/cm**	

**13.2 VERUNREINIGUNG**

Härte	<350 ppm als CaCO <sub>3</sub>	<350 ppm als CaCO <sub>3</sub>
Freies Chlor	<0,5 ppm Cl <sub>2</sub>	<0,05 ppm Cl <sub>2</sub>
Chloramin	<0,02 ppm Cl <sub>2</sub>	<0,02 ppm Cl <sub>2</sub>
Chlor insgesamt	<0,05 ppm Cl <sub>2</sub>	<0,05 ppm Cl <sub>2</sub>
Kieselsäure	<30 ppm SiO <sub>2</sub>	<<30 ppm SiO <sub>2</sub>
CO <sub>2</sub> (Kohlendioxid)	<30 ppm (empfohlen <20 ppm)	
Verblockungsindex	<10	<10
Eisen/Mangan	<0,5 ppm Fe/Mn	<0,5 ppm Fe/Mn
Organische Stoffe (gesamter organischer Kohlenstoff)	Empfohlener TOC-Wert <2 ppm	Empfohlener TOC-Wert <2 ppm
Schwebstoffteilchen	Für alle Nicht-RO-Versorgungen wird ein 0,2-µm-Membranvorfilter empfohlen, um die Lebensdauer des Point-of-Use-Filters zu verlängern.	
Temperatur	4 - 40 °C (empfohlen 10 - 25 °C)	
Durchflussrate (maximale Anforderung bei 15 °C)	Bis zu 75 l/h	Bis zu 75 l/h
Anforderungen an den Abfluss	>90 l/h	>90 l/h

\*Die Lebensdauer des Reinigungspacks kann bei Speisewasser mit >1400 µS/cm kürzer sein

\*\*TEC (µS/cm) = Leitfähigkeit (µS/cm) + 2,3 × CO<sub>2</sub> (ppm)

**13.3 SPEISEWASSERDRUCK**

Minimaler Einlassdruck	2 bar (30 psi)
Maximaler Einlassdruck	6 bar (90 psi)
Optimaler Einlassdruck	4 bar (60 psi)

**13.4 ANSCHLÜSSE**

Point-of-Use	1/4" BSP (Dispenser-Spitze entfernt)
Einlass	Schlauch mit 8 mm (5/16 Zoll) AD
Überlauf des internen Tanks	Schlauch mit 8 mm (5/16 Zoll) AD
Abfluss	Schlauch mit 8 mm (5/16 Zoll) AD
Interner Tank	Schlauch mit 8 mm (5/16 Zoll) AD

**13.5 ABMESSUNGEN und GEWICHTE**

Abmessungen	Breite 236 mm, Tiefe 470 mm, Höhe mindestens 900 mm, Höhe maximal 1020 mm.	
Modell	PURELAB Flex 3 (Reinstwasser (Typ I), direkt aus Leitungswasser)	PURELAB Flex 3+ (Reinstwasser (Typ I), direkt aus Leitungswasser)
Betriebsgewicht	23 kg (57,3 lb)	23 kg (57,3 lb)
Installation	Tisch/Wand	

**13.6 ELEKTRISCHE ANFORDERUNGEN**

Stromversorgung	100-240 V AC, 50-60 Hz
System-Steuerspannung (ohne Pumpen und UV)	24 V DC
Leistungsaufnahme (Spitzenbedarf)	100 VA

**13.7 PRODUKTWASSERSPEZIFIKATION**

Modell	PURELAB Flex 3 (Reinstwasser (Typ I), direkt aus Leitungswasser)	PURELAB Flex 3+ (Reinstwasser (Typ I), direkt aus Leitungswasser)
Menge an Reinstwasser (Typ 1), das pro Arbeitstag verbraucht wird.	Bis zu 10 l/Tag	
Reinstwasser-Förderrate von Dispenser-Handgerät	Bis zu 2 l/min	
Anorganische Stoffe (Widerstandsfähigkeit bei 25 °C)	18,2 MΩ·cm	
Organische Stoffe (TOC) – Typisch	<5 ppb*	
Bakterien – Typisch	<0,001 KBE/ml (bei Ausstattung mit POU-Filter)	
Endotoxine	<0,001 EU/ml (bei Ausstattung mit Biofilter)	
DNase	<5 pg/ml	
RNase	<1 ng/ml	
Partikel	0,2 µm Filterung (bei Ausstattung mit POU-Filter)	
pH	Effektiv neutral	
Umkehrosiose (Typ III) Produktionsflussrate	Bis zu 20 l/h	

\*Abhängig vom Speisewasser

Im Rahmen unserer Strategie der kontinuierlichen Verbesserung behalten wir uns das Recht vor, die in diesem Dokument angegebenen Spezifikationen zu ändern.

## 14.1 Allgemeine beschränkte Garantie

VWS (UK) Ltd. gewährt für einen Zeitraum von einem Jahr ab dem Versanddatum der Produkte bei Material- und Verarbeitungsfehlern eine Garantie für durch das Unternehmen hergestellte Produkte, wenn diese entsprechend der Gebrauchsanweisung verwendet werden. **VWS (UK) LTD GEWÄHRT KEINE WEITERE GARANTIE, WEDER AUSDRÜCKLICH NOCH STILLSCHWEIGEND. ES WIRD KEINE GARANTIE FÜR DIE MARKTGÄNGIGKEIT ODER EIGNUNG FÜR EINEN BESTIMMTEN ZWECK GEWÄHRT.** Die hierin beschriebene Garantie und die Daten, Spezifikationen und Beschreibungen der Produkte von VWS (UK) Ltd., die in durch VWS (UK) Ltd. veröffentlichten Katalogen und der Produktdokumentation erscheinen, dürfen nicht verändert werden, es sei denn es liegt eine ausdrückliche schriftliche Vereinbarung vor, die durch einen leitenden Angestellten von VWS (UK) Ltd. unterschrieben wurde. Erklärungen von VWS (UK) Ltd., ob in mündlicher oder schriftlicher Form, die dieser Garantie zuwiderlaufen oder derartige Veröffentlichungen sind nicht autorisiert und dürfen, falls welche erteilt wurden, nicht als maßgeblich angesehen werden. Im Falle eines Verstoßes gegen die vorgenannte Garantie liegt die alleinige Verpflichtung seitens VWS (UK) Ltd. nach eigenem Ermessen in der Reparatur oder im Ersatz jeglichen Produkts oder Teils, dessen Material oder Verarbeitung sich innerhalb des Garantiezeitraums als fehlerhaft erweist, unter der Voraussetzung, dass der Kunde VWS (UK) Ltd. über jeglichen solchen Defekt umgehend informiert. Der hierin vorgesehene ausschließliche Rechtsbehelf gilt nicht als verfehlt, solange VWS (UK) Ltd. bereit und in der Lage ist, fehlerhafte Produkte oder Teile von VWS (UK) Ltd. zu reparieren oder zu ersetzen. VWS (UK) Ltd. ist nicht haftbar für Folge-, Neben-, Sonder- oder andere indirekte Schäden, die sich aus wirtschaftlichen Verlusten oder Sachschäden ergeben, die einem Kunden durch die Verwendung seiner Produkte entstehen.

## 14.2 Beschränkte Garantie für Wasseraufbereitungssysteme

VWS (UK) Ltd. übernimmt eine Garantie bei Material- und Verarbeitungsfehlern für die durch das Unternehmen hergestellten Wasseraufbereitungssysteme, **JEDOCH UNTER AUSSCHLUSS VON MEMBRANEN UND REINIGUNGSPACKS**, wenn diese entsprechend der geltenden Anweisungen und angegebenen Betriebsbedingungen verwendet werden, für die Dauer eines Jahres ab dem früheren der folgenden Zeitpunkte:

- a) Datum der Installation oder
- b) 120. Tag nach dem Versanddatum

**VWS (UK) LTD GEWÄHRT KEINE WEITERE GARANTIE, WEDER AUSDRÜCKLICH NOCH STILLSCHWEIGEND. ES WIRD KEINE GARANTIE FÜR DIE MARKTGÄNGIGKEIT ODER EIGNUNG FÜR EINEN BESTIMMTEN ZWECK GEWÄHRT.** Die hierin beschriebene Garantie und die Daten, Spezifikationen und Beschreibungen der Systeme von VWS (UK) Ltd., die in durch VWS (UK) Ltd. veröffentlichten Katalogen und der Produktdokumentation erscheinen, dürfen nicht verändert werden, es sei denn es liegt eine ausdrückliche schriftliche Vereinbarung vor, die durch einen leitenden Angestellten von VWS (UK) Ltd. unterschrieben wurde. Erklärungen von VWS (UK) Ltd., ob in mündlicher oder schriftlicher Form, die dieser Garantie zuwiderlaufen oder derartige Veröffentlichungen sind nicht autorisiert und dürfen, falls welche erteilt wurden, nicht als maßgeblich angesehen werden. Im Falle eines Verstoßes gegen die vorgenannte Garantie liegt die alleinige Verpflichtung seitens VWS (UK) Ltd. nach eigenem Ermessen in der Reparatur oder im Ersatz jeglichen Produkts oder Teils, dessen Material oder Verarbeitung sich innerhalb des Garantiezeitraums als fehlerhaft erweist, unter der Voraussetzung, dass der Kunde VWS (UK) Ltd. über jeglichen solchen Defekt umgehend informiert. Die Arbeitskosten innerhalb der ersten neunzig (90) Tage des oben genannten Garantiezeitraums sind von der Garantie gedeckt; nach Ablauf dieser Frist gehen Arbeitskosten zu Lasten des Kunden. Der hierin vorgesehene ausschließliche Rechtsbehelf gilt nicht als verfehlt, solange VWS (UK) Ltd. bereit und in der Lage ist, fehlerhafte Produkte oder Teile von VWS (UK) Ltd. zu reparieren oder zu ersetzen. VWS (UK) Ltd. ist nicht haftbar für Folge-, Neben-, Sonder- oder andere indirekte Schäden, die sich aus wirtschaftlichen Verlusten oder Sachschäden ergeben, die einem Kunden durch die Verwendung seiner Prozesssysteme entstehen.

Produkte oder Komponenten, die von anderen Unternehmen als VWS (UK) Ltd. oder ihren Tochtergesellschaften hergestellt werden („Nicht-VWS (UK) Ltd.-Produkte“) sind durch die Garantie abgedeckt, die gegebenenfalls vom Produkthersteller verlängert wird.

**VWS (UK) Ltd. tritt hiermit eine solche Garantie an den Käufer ab; VWS (UK) Ltd. LEHNT JEDOCH AUSDRÜCKLICH JEGLICHE AUSDRÜCKLICHE ODER STILLSCHWEIGENDE GARANTIE AB, DASS DIE NICHT-VWS (UK) LTD- PRODUKTE MARKTGÄNGIG ODER FÜR EINEN BESTIMMTEN ZWECK GEEIGNET SIND.**

## **HINWEIS**

**VWS (UK) Ltd. ist ständig bestrebt, die Produkte und Dienstleistungen des Unternehmens zu verbessern. Folglich können die Informationen in diesem Dokument ohne Vorankündigung geändert werden und sollten nicht als eine Verpflichtung von VWS (UK) Ltd. ausgelegt werden. VWS (UK) Ltd. übernimmt auch keine Verantwortung für Fehler, die in diesem Dokument auftreten können. Diese Anleitung gilt zum Zeitpunkt der Veröffentlichung als vollständig und genau. VWS (UK) Ltd. ist in keinem Fall haftbar für zufällige oder Folgeschäden, die im Zusammenhang mit der Verwendung dieser Anleitung stehen oder daraus entstehen.**

**VWS (UK) Ltd. übernimmt Garantie für Material- und Verarbeitungsfehler bei seinen Produkten, wie in der Garantieerklärung auf den vorstehenden Seiten erläutert.**

### 15. NÜTZLICHE KONTAKTINFORMATIONEN

**ELGA LabWater**  
Lane End Business Park,  
Lane End, High Wycombe  
HP14 3BY  
Großbritannien

Tel.: +44 (0) 203 567 7300  
Fax: +44 (0) 203 567 7305  
E-Mail: [info@elgalabwater.com](mailto:info@elgalabwater.com)

Technische Anfragen richten Sie bitte an [techsupport@elgalabwater.com](mailto:techsupport@elgalabwater.com)

Die Adresse des nächstgelegenen ELGA LabWater Vertriebs- und Kundendienstbüros ist auf unserer Website zu finden.

<http://www.elgalabwater.com>

Oder kontaktieren Sie ELGA LabWater unter der oben genannten Nummer.

## The Labwater Specialists

Dieses Produkt wird von ELGA Veolia® für ELGA Veolia® hergestellt, einer globalen Laborwassermarken von Veolia Water.  
Die in diesem Dokument enthaltenen Informationen sind Eigentum von VWS (UK) Ltd. und werden ohne Haftung für Fehler oder Auslassungen bereitgestellt.  
Kein Teil dieses Dokuments darf vervielfältigt oder verwendet werden, sofern keine vertragliche oder sonstige schriftliche Genehmigung von VWS (UK) Ltd. vorliegt.

© VWS (UK) LTD 2024 MANU41742 VERSION 1

